



Neue Sticker am Revers: Karl-Heinz Maurer (r.) ehrte Simmozheimer Schützenkameraden Foto: jsp

Schützen stolz auf ihren Kraftakt

In nur 19 Monaten neues Haus gebaut – 21 000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet

SIMMOZHEIM

„Wir können mit Stolz auf ein bewegtes Jahr 1996 zurückblicken“, sagte Vorsitzender Karl-Heinz Maurer bei der Hauptversammlung der Simmozheimer Schützen in ihrem neuen Domizil: „Nachdem die älteren Mitglieder 1968 mit dem Bau des alten Schützenhauses ein Markenzeichen setzten, blieb es nun der jüngeren Generation vorbehalten, den wohl größten Kraftakt der 34jährigen Vereinsgeschichte zu vollziehen.“

Mit einer wahren Energieleistung gelang es dem Schützenverein nach dem Spatenstich im März 1995 in nur 19 Monaten bis Oktober 1997 ein Schützenhaus mit drei verschiedenen Schießbahnen zu erstellen. Insgesamt engagierten sich Mitglieder sowie Nichtmitglieder insgesamt 21 000 Stunden.

Im finanziellen Bereich blieb der Verein knapp unter der Grenze der veranschlagten 1,28 Millionen Mark. Da das alte Schützenhaus auf Naturschutzgebiet

stand, wurde der Verein für den Abriss mit 670 000 Mark entschädigt. Die Gemeinde bezuschulte das Projekt mit 100 000, der Landessportbund mit 84 000 Mark. Der Verein beteiligte sich mit einem Eigenkapital von 154 889 Mark.

Allerdings mußte der Verein einen Kredit in Höhe von 50 000 Mark aufnehmen, der von dem Vorsitzenden und seiner Gattin über eine Privatbürgschaft abgesichert wurde. „In der Kreditaufnahme sehen wir kein Risiko, da durch steuerliche Trennung des wirtschaftlichen Bereiches ein Mehrwertsteuerrückfluß in erheblicher Höhe zu erwarten ist, und wenn wir weiterhin gut wirtschaften, sind wir in relativ kurzer Zeit in der Lage, das Darlehen zu tilgen“, so Maurer.

Bürgermeister Kurt Winkeler lobte den Verein für sein erfolgreiches Bauprojekt, und er bestätigte, daß die Gemeinde den Zuschuß gerne für einen so harmonischen Club gegeben habe. Zudem habe der Verein einen guten Finanzierungsplan vorgelegt und auch gut gewirtschaftet.

Trotz des Handicaps, nicht wie gewohnt trainieren zu können, erreichten die Simmozheimer Schützen in den Disziplinen

Luft- und Sportpistole zweimal die Meisterschaft in der Kreisliga A sowie in der Disziplin Luftgewehr die Vizemeisterschaft. Diese Leistung ist nach Worten Maurers umso höher einzuschätzen, als die zweite Luftgewehrmannschaft zum größten Teil aus Jugendschützen bestand. In der Landesoberliga konnte sich die Luftgewehrmannschaft mit einem neunten Platz unter den besten zehn Mannschaften von Württemberg plazieren. Den größten Erfolg verbuchte die Jugend mit Sara Beck, Marcel Dörflinger und Timo Dörflinger sowie Florian Maurer, die sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert hatten und dort recht achtbare Leistungen erzielten. Hierbei zählten die Simmozheimer Jugendschützen bei 70 Startern zu den besten 25 Jugendschützen Deutschlands.

Bei der Hauptversammlung ehrte Karl-Heinz Maurer langjährige Mitglieder: Karl-Heinz Bobzien, Lorenz Maurer, Gerd Dörflinger und Willi Kurs wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Andreas Lautenschlager für 30 Jahre. Bei den Wahlen wurde die gesamte Vorstandschaft bestätigt.

Jörg Sancho